

Sie möchten regelmäßig Informationen über Veranstaltungen des Rosa-Luxemburg-Clubs erhalten!

-----

Hiermit bitte ich um weitere Informationen über

- die Rosa Luxemburg Stiftung
- Veranstaltungen des Rosa Luxemburg Clubs in Mönchengladbach

Name

-----

Vorname

-----

Geburtsdatum

-----

Straße/Nr.

-----

PLZ/Wohnort

-----

Telefon

-----

E-Mail

--

**Bitte einsenden an:**

Helmut Schaper  
Am Schomm 49  
41199 Mönchengladbach  
oder Email: schaper.mg@arcor.de

## Über die Rosa-Luxemburg-Stiftung

Die Rosa Luxemburg Stiftung gehört zu den großen Trägern politischer Bildungsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland. Sie versteht sich als ein Teil der geistigen Grundströmung des demokratischen Sozialismus. Hervorgegangen aus dem 1990 in Berlin gegründeten Verein »Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V.« entwickelte sich die Stiftung zu einer bundesweit agierenden Institution politischer Bildung, zu einem Diskussionsforum für kritisches Denken und politische Alternativen sowie zu einer Forschungsstätte für eine progressive Gesellschaftsentwicklung. An der Arbeit der Stiftung beteiligen sich viele ehrenamtliche Akteure.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung

- organisiert politische Bildung, verbreitet Kenntnisse über gesellschaftliche Zusammenhänge in einer globalisierten, ungerechten und unfriedlichen Welt;
- ist ein Ort kritischer Analyse des gegenwärtigen Kapitalismus;
- ist ein Zentrum programmatischer Diskussion über einen zeitgemäßen demokratischen Sozialismus, ein sozialistischer Think-Tank politiknaher Alternativen;
- ist in der Bundesrepublik Deutschland und international ein Forum für einen Dialog zwischen linkssozialistischen Kräften, sozialen Bewegungen und Organisationen, linken Intellektuellen und Nichtregierungsorganisationen;
- fördert junge Intellektuelle mittels Studien- bzw. Promotionsstipendien;
- gibt Impulse für selbstbestimmte gesellschaftliche politische Aktivität und unterstützt das Engagement für Frieden und Völkerverständigung, für soziale Gerechtigkeit und ein solidarisches Miteinander.

### Kontakt zum Rosa-Luxemburg-Club Mönchengladbach

E-Mail: [info@rlc-mg.de](mailto:info@rlc-mg.de)  
Webseite: <http://www.rlc-mg.de>

### V.i.S.d.P:

Helmut Schaper  
Am Schomm 49  
41199 Mönchengladbach

ROSA LUXEMBURG CLUB  
MÖNCHENGLADBACH

*Zu sagen was ist,  
bleibt die revolutionärste Tat.*



Film

## „Comandante“ von Oliver Stone



als Gast (Einleitung):

Kristine Karch, Cuba-Solidarität

**Donnerstag, den 26.09.2019  
um 19.00 Uhr**

VHS am Sonnenhausplatz,  
Raum 113 (Saal)  
Lüpertzender Straße 85,  
41061 Mönchengladbach

**(Eintritt frei)**

---

Anlässlich des 60zigsten Jahrestages der Revolution in Kuba und der Diskussion und Verabschiedung der neuen Verfassung zeigt der Rosa-Luxemburg-Club den Film von Oliver Stone.

In "Comandante" trifft der Regisseur Oliver Stone auf Fidel Castro und hat drei Tage Zeit, dem Mythos dieses Mannes und seiner Politik auf die Spur zu kommen. Im Verlauf von zahlreichen aufschlussreichen Gesprächen erzählt Castro freimütig über seine Jugend, seinen Aufstieg zur Macht und darüber, wie er den gegenwärtigen Zustand seines Landes sieht. Durch die private Gesprächsatmosphäre zeichnet sich allerdings auch ein Bild des Privatmannes Castro ab, der Sophia Loren verehrt, "Titanic" leider nur auf Video gesehen hat und gesteht, niemals beim Psychiater gewesen zu sein, da dafür einfach nie Zeit war.

Bild außen: [www.indiewire.com](http://www.indiewire.com)

---

---

Dabei verliert Stone aber nie die zu Grunde liegende Fragestellung aus den Augen: Wie konnte Castro als unbequemer Widersacher der Supermacht USA über vier Jahrzehnte lang die Stirn bieten? Comandante ist ein Dokumentarfilm aus dem Jahr 2003.

Oliver Stone setzt mit diesem eindringlichen Portrait von Fidel Castro seine Leidenschaft für die großen amerikanischen Themen fort. In großartigen Filmen wie "Platoon", "Geboren am 4. Juli" und "JFK" hat er bisher seinen Finger stets in die Wunden der amerikanischen Politik gelegt und das gesellschaftliche Selbstverständnis der Amerikaner hinterfragt.

**Veranstaltung in Kooperation  
von RLS NRW  
und dem Rosa Luxemburg Club  
Mönchengladbach sowie  
der VHS Mönchengladbach.**



---

## Einleitung

Kristine Karch



Kristine Karch, aktiv in der Cuba-Solidarität aktiv, Gründungsmitglied von EcoMujer, ein Frauen und Umwelt Projekt zum Austausch zwischen Frauen aus Cuba, Lateinamerika und Deutschland führt in die Veranstaltung ein.

Sie legt die Bedeutung der kubanischen Revolution für die Karibik und Lateinamerika dar.

Sie zeigt auf, warum in der neuen Verfassung die Frage Ehe und vor allen Dingen die gleichgeschlechtliche Ehe neu geregelt werden musste. Warum der im ersten Entwurf gestrichene Verweis auf den Kommunismus nach intensiven Diskussionen wieder neu aufgenommen wurde.

---